

Die Integration der zweiten Generation: Bildungsaufstieg und Verortung im Stadtteil

ERGEBNISSE DER TIES-STUDIE AUS FRANKFURT, BERLIN UND EUROPA

Donnerstag, 26. Januar 2012, 16.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rathaus Römer, Plenarsaal

Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

Die von der VolkswagenStiftung geförderte TIES-Studie ist ein breit angelegtes Kooperationsprojekt zwischen Universitäten und Forschungsinstituten in acht europäischen Ländern. Sie hat erstmalig den Fokus exklusiv auf die hier geborenen und inzwischen erwachsenen Kinder der „Gastarbeiter“ gelegt und ihre strukturelle Teilhabe in Bildung und Arbeitsmarkt, ihre sozialen Beziehungen und ihre kulturellen Präferenzen in einer Fülle von Aspekten untersucht.

Im Städte- und Ländervergleich wird deutlich, wie stark die Ergebnisse von den spezifischen sozialen, institutionellen und politischen Bedingungen sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene abhängen. TIES stellt daher nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für zivilgesellschaftliche Akteure und NGOs sowie die Politik wichtige Informationen zu einer ganzen Bandbreite von integrationspolitischen Themen bereit.

Folgende Fragen wurden dabei besonders erörtert:

- Welche Gründe lassen sich für die sehr unterschiedlichen Bildungserfolge von Gruppen mit gleichem Migrationshintergrund in verschiedenen Ländern und Städten finden?
- Warum verläuft der Übergang zum Arbeitsmarkt in einem Land reibungsloser als in anderen?
- Warum ist besonders der Bezug auf die städtische Identität und die Identifikation mit dem Stadtteil für die zweite Generation so wichtig?
- Welche Rolle spielt die Religion, und warum unterscheidet sich auch die Religiosität der zweiten Generation von Land zu Land und von Stadt zu Stadt?

Die Ergebnisse werden von beteiligten Forschern aus der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentiert und anschließend mit Expertinnen und Experten sowie dem Publikum diskutiert.

Anmeldung

Wegen der Einlasskontrolle im Rathaus Römer ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Anmeldungen bitte an das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmKA):

Mail: amka.veranstaltungen@stadt-frankfurt.de

Fax: 069-212-37946

Die Integration der zweiten Generation: Bildungsaufstieg und Verortung im Stadtteil

PROGRAMM

16.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

- StR Dr. Nargess Eskandari-Grünberg
Dezernentin für Integration der Stadt Frankfurt am Main

16.15 Uhr **Thema I: Bildungsverläufe und der Übergang in den Arbeitsmarkt**

Präsentation der wichtigsten TIES Ergebnisse

Podiumsdiskussion mit:

- Frank-Olaf Radtke, Erziehungswissenschaftliche Fakultät,
Universität Frankfurt
- Barbara Herzog-Punzenberger, Bundesinstitut für Bildungsforschung,
Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (bifie)
- Maren Wilmes, IMIS, Universität Osnabrück
- Petra Lölkes, Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb),
Frankfurt am Main

Moderation:

- Helga Nagel, Amt für multikulturelle Angelegenheiten,
Frankfurt am Main

Anschließend: Fragen aus dem Publikum

17.30 – 18.00 Uhr **Pause**

18.00 Uhr **Thema II: Identität, Stadt und Religion**

Präsentation der wichtigsten TIES Ergebnisse

Podiumsdiskussion mit:

- Riem Spielhaus, Center for European Islamic Thought,
Universität Kopenhagen
- Rosita Fibbi, Swiss Forum for Migration and Population Studies,
Universität Neuchâtel
- Jens Schneider, IMIS, Universität Osnabrück
- Yilmaz Can, Frankfurter Jugendring e.V., Frankfurt am Main

Moderation:

- Claudia Walther, Bertelsmann Stiftung

Anschließend: Fragen aus dem Publikum

19.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

